

Grußwort zur Demonstration des Internationalistischen Bündnisses „Aktiver Widerstand gegen einen III. Weltkrieg“ am 8. Mai 2022

*RAWA (Revolutionary Association of the Women of Afghanistan) schreibt:*

*„Mit der Schließung von Mädchenschulen wollen die Taliban Afghanistan in Ignoranz und Barbarei versenken.*

*Liebe Freunde und Kameraden,*

*im Namen der Revolutionary Association of the Women of Afghanistan (RAWA) drücken wir und auch im Namen der Menschen in Afghanistan unseren Widerstand gegen imperialistische Kriege weltweit aus. Wir erklären unsere Unterstützung für die Kämpfe der Befreiung und die für Gleichberechtigung, da diese für eine freie Welt fernab von Unterdrückung und Ausbeutung stehen. Wir kommen aus Afghanistan, einem Land, das jahrzehntelange Opfer der verräterischen Spiele der Imperialisten und ihrer fundamentalistischen sowie nicht-fundamentalistischen Diener war und ist.*

*Die US-Regierung und die NATO besetzen seit 20 Jahren militärisch unser Land. Diese Kriminellen haben Tausende unschuldiger Menschen unter dem Vorwand des Kampfes gegen den Terror getötet, aber sie haben in Wahrheit den Terroristen zur Seite gestanden und die korrupte Regierung sowie die ethnischen Warlords in Afghanistan unterstützt. Im August vergangenen Jahres übertrugen sie erneut den Macht an die terroristischen Taliban.*

*Seit die Taliban in Afghanistan an die Macht gekommen sind, greifen sie die Grundrechte der Frauen an. Die Taliban verbieten Mädchen ab der 6. Klasse den Schulbesuch. Afghanische Mädchen streben wie alle Frauen und Mädchen auf der Welt nach Zugang zu Bildung, nach bürgerlichen Freiheiten und nach Menschenrechten, aber die fundamentalistischen Taliban entziehen ihnen diese Rechte. Die Taliban haben auch tausenden afghanischen Frauen ihre Rückkehr zur Arbeit in Regierungs- und Nichtregierungsorganen untersagt.*

*Seit die Taliban an die Macht gekommen sind, haben Frauen in Afghanistan weit verbreitet in Großstädten protestiert und gegen die unmenschliche Behandlung von Frauen und Menschen durch die Taliban demonstriert. Die Demonstrantinnen wurden festgenommen und ins Gefängnis gesteckt.*

*Armut und Elend sind in Afghanistan weit verbreitet, wobei Frauen und Mädchen die größten Opfer der Armut und des Elends sind. Gleichzeitig leben in Afghanistan die meisten Witwen weltweit.*

*Meistens sind Frauen die alleinigen Versorgerinnen und damit auch die Ernährerinnen von Millionen Menschen in Afghanistan. Wir müssen leider sagen, dass die Armut in Afghanistan völlig weiblich geworden ist, da Frauen die ärmste Schicht in der afghanischen Gesellschaft sind.*

*Die Taliban befahlen Frauen, dass sie zu Hause bleiben und ihre Männer zur Arbeit zwingen sollen, obwohl sie des Wissens mächtig sind, dass die meisten Männer in den Jahrzehnten des Krieges in unserem Land ihr Leben verloren haben und viele Familien keine Ehemänner/ Väter haben.*

*Das Traurige ist, dass die Welt vor der Tragödie in Afghanistan die Augen verschließt. Tausende afghanische Mädchen leiden, weil sich die Schultüren für sie nicht öffnen, Familien verkaufen ihre Kinder aus Armut heraus, aber die Weltmächte und Weltmedien fokussieren ausschließlich den gewaltigen Kampf in der Ukraine.*

*Die NATO, die Waffenlobbyisten der Rüstungsindustrie streben nach Milliarden Finanzmitteln, um Kriege und Unsicherheit auf der ganzen Welt zu verbreiten. Sie haben Afghanistan, Irak, Syrien, Libyen, den Jemen und viele andere Orte in Brand gesteckt, und jetzt ist die Ukraine an der Reihe. Schon wieder werden Menschen im Krieg getötet, verwundet und werden vertrieben.*

*Wir erwarten nichts von den Führern der mächtigen und imperialistischen Länder der Welt, aber wir wollen, dass die führenden Intellektuellen, Organisationen, Institutionen, und die Menschen der Welt den Menschen in Afghanistan zur Seite stehen.*

*Unterstützen Sie den Kampf der Frauen in Afghanistan!*

*Wir fordern Sie dringend auf, so viel Druck wie möglich und mit allen möglichen Mitteln auf die imperialistischen Regierungen auszuüben, damit diese die Terrorregierung der Taliban nicht anerkennen. Wir bitten Sie, den Kampf des afghanischen Volkes, insbesondere den der Frauen, zu unterstützen.*

*Wir appellieren dringend an Sie, sich für das Recht der Frauen auf Zugang zu Bildung und Arbeit in Afghanistan einzusetzen.*

*Wir bitten Sie, den Menschen in Afghanistan in diesen schwierigen Tagen beizustehen.“*